

# ZUBEHÖR ZUBEHÖR & HEIZEINBAUTEN ZU AE-STANDSPEICHERN



istockPhoto/Eclisei Querini



Zentrale und Werk: Austria Email AG  
A-8720 Knittelfeld, Austriastraße 6  
Tel. (03512) 700-0, Fax (03512) 700-239  
Internet: [www.austria-email.at](http://www.austria-email.at)  
E-Mail: [office@austria-email.at](mailto:office@austria-email.at)

#### **AE Niederlassungen / Verkauf, Service, Ersatzteile:**

Wien, Niederösterreich, Burgenland  
A-1230 Wien, Adamovichgasse 3, Objekt 2  
Tel. (01) 6150727, Fax (01) 6150727-260  
E-Mail: [tvondal@austria-email.at](mailto:tvondal@austria-email.at)

Steiermark, Kärnten, Osttirol  
A-8054 Graz, Doktor-Heschl-Weg 6  
Tel. (0316) 271869, Fax (0316) 273126  
E-Mail: [gbretterklieber@austria-email.at](mailto:gbretterklieber@austria-email.at)

Oberösterreich, Salzburg  
A-4600 Wels, Oberfeldstrasse 97  
Tel. (07242) 45071, Fax (07242) 43650  
E-Mail: [akweton@austria-email.at](mailto:akweton@austria-email.at)

Tirol, Vorarlberg  
A-6020 Innsbruck, Etrichgasse 24  
Tel. (0512) 347951, Fax (0512) 393353  
E-Mail: [huepp@austria-email.at](mailto:huepp@austria-email.at)

Zentrale & Lager Weiden  
D-92637 Weiden/Opf., Parksteiner Straße 49  
Tel. 0049/(0)961 / 63 490-0  
Fax 0049/(0)961 / 63 490-30  
Internet: [www.austria-email.de](http://www.austria-email.de)  
E-Mail: [ahirmer@austria-email.de](mailto:ahirmer@austria-email.de)

Niederlassung & Lager Geldersheim  
D-97505 Geldersheim, Urnenfelderstraße 18  
Tel. 0049/(0)9721 / 9785 510  
Fax 0049/(0)9721 / 803 535  
E-Mail: [geldersheim@austria-email.de](mailto:geldersheim@austria-email.de)

# ZUBEHÖR & HEIZEINBAUTEN

Die von unserem Hause angebotenen Heizeinbauten und Zubehörteile sind besonders geeignet für den Einbau in unsere Standspeicherserie. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen. Für den Einbau in emaillierten Kesseln sind unsere Einbauheizungen, Einschraubheizkörper und Einbaurippenrohrwärmetauscher mit isoliert aufgebauten Heizkörpern bzw. Rippenrohrheizbündeln in Verbindung mit einem Schutzstromableitwiderstand konstruiert und entsprechen somit dem letzten Stand der Technik, besonders in Richtung Korrosionsschutz von emaillierten Kesseln. Alle Heizeinbauten sind für druckfesten Betrieb und Aufheizung von Trink- und Heizungswasser bis zu einem max. Betriebsdruck von 10 bar geeignet.

## WARMWASSERVERBRAUCH ÜBERSICHT

Der Warmwasserverbrauch im Haushalt ist abhängig von der Anzahl der Personen, der sanitären Ausstattung, der Wohnung oder des Hauses und den individuellen Gewohnheiten des Verbrauchers. Die folgende Tabelle gibt einige Richtwerte über Verbrauchszahlen.

	Warmwasserbedarf in Liter		Erforderliche Speicherwassermenge in Liter	
	bei 37°C	bei 50°C	bei 80°C	bei 60°C
Vollbad	150 - 180		55 - 66	78 - 94
Duschbad	30 - 50		11 - 18	16 - 26
Händewaschen	3 - 6		1 - 2	1,6 - 3,1
Kopfwaschen (Kurzhaar)	6 - 12		3 - 4,4	4,2 - 6,3
Kopfwaschen (Langhaar)			3,7 - 6,6	5,2 - 9,4
Bidetbenützung			4,4 - 5,5	6,3 - 7,8
Geschirrspülen				
bei 2 Personen je Tag		16	10	14
bei 3 Personen je Tag		20	13,5	18
bei 4 Personen je Tag		24	15,2	21,5
Wohnungspflege				
je Kübel Putzwasser		10	6,3	9

Die Temperatur des zum Mischen auf die angegebene Warmwassertemperatur erforderlichen Kaltwassers wurde mit ca. 12°C angenommen. Selbstverständlich sind alle elektrischen Einbauteile normgerecht geprüft (z.B. ÖVE). Ein österreichweites Service durch unseren Werkskundendienst ist gewährleistet.



# EINSCHRAUBHEIZKÖRPER

## TYPENREIHE SH

Die Einschraubheizkörper der Typenreihe SH sind für Zusatzerwärmung von Wasser in geschlossenen oder offenen Behältern konstruiert. Als Hauptheizung sollten Sie eine Elektroeinbaueinheit mit Flansch der Typenreihe „R“ verwenden. Je nach Kalkgehalt des Wassers und den Betriebsbedingungen kann es notwendig sein, in gewissen Zeitabständen die Heizkörper vom Kalkstein zu befreien. Der Einbau einer Enthärtungsanlage bzw. Temperaturabsenkung ist zu empfehlen. Die Behälterwassertemperatur kann entsprechend Ihrem Warmwasserbedarf stufenlos eingestellt werden. Die maximale Einstelltemperatur beträgt ca. 75°C. Die minimale Einstelltemperatur beträgt ca. 9°C und dient somit auch als Frostschutz. Die Schaltdifferenz beträgt ca. 10°C. Einbaudichtung beigegepackt, Eindichten mit Hanf oder Teflonband ist möglich.

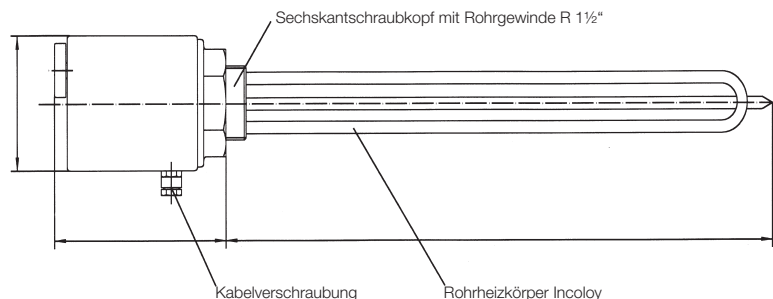
### EINBAUHINWEISE:

- Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohre allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.
- Die Einbaulage ist ausschließlich waagrecht, wobei die 6/4" Muffe max. 100 mm lang sein darf. Vor der Einbaumuffe ist ein Platz Einbaulänge + 50 mm - für Montage etc. freizuhalten.



### ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die eingebauten Regelorgane schalten direkt bei ~230 V bis 3 kW, bei 3 ~ 400 V bis 9 kW.

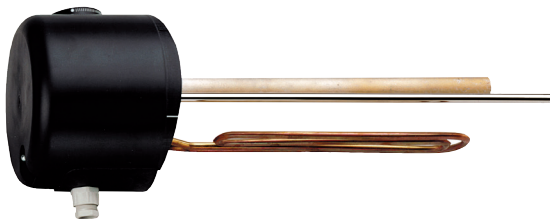


Artikel Nr.	Type	Leistung kW	Anschlussspannung V	Einbautiefe (in mm) ab Dichtring	unbeheizte Zone (in mm)	Montagelage waagrecht
A 907 21	SH - 1,5	1,5	~ 230	320	100	■
A 907 22	SH - 2,0	2,0	3 ~ 400 umklemmbar ~ 230	320	100	■
A 907 23	SH - 2,5	2,5	3~ 400 umklemmbar~ 230	390	100	■
A 907 24	SH - 3,0	3,0	3 ~ 400 umklemmbar ~ 230	390	100	■
A 907 25	SH - 3,8	3,8	3 ~ 400	430	100	■
A 907 26	SH - 4,5	4,5	3 ~ 400	470	100	■
A 907 27	SH - 6,0	6,0	3 ~ 400	620	100	■
A 907 28	SH - 7,5	7,5	3 ~ 400	720	100	■
A 907 29	SH - 9,0	9,0	3 ~ 400	780	100	■

# ELEKTRO-EINBAUHEIZUNGEN

## TYPENREIHE R, K UND T

Die Einbauheizungen der Typenreihe R, K und T sind für ein max. Betriebsdruck von 10 bar geeignet und bestehen je nach Leistung aus einer entsprechenden Anzahl hochwertiger Rohrheizkörper, die auf einer Flanschplatte mittels eines Schutzstromableiwiderstandes, isoliert aufgesetzt, montiert sind. Ein von außen einstellbarer Thermostat steuert die Heizleistung. Ferner ist jede Einbauheizung mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei Versagen des Temperaturreglers die Heizleistung allpolig abschaltet. Die komplette Verdrahtung, Regelorgane und Anschlussklemmen sind durch eine schwarze Kunststoffschutzkappe abgedeckt. Auf Grund der gewünschten Leistung und Einbaulage, der verfügbaren Einbaulänge und der erforderlichen Heizgruppen kann die notwendige Einbauheizungstypenreihe aus den umseitig angeführten Tabellen gewählt werden. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen.



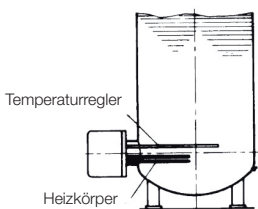
### EINBAUHINWEISE:

- Im Betrieb müssen Heizkörper und Fühlerschutzrohre allseitig ausreichend von Wasser umgeben sein. Die thermisch bedingte Wasserströmung darf nicht behindert werden.
- Einbaulage beachten
- Die Flanschcharge darf nicht länger als max. 130 mm sein, damit Temperaturfühler und Heizkörper noch ausreichend in den Kessel hineinragen.
- Die Einbauheizung ist im Kessel möglichst weit unten einzubauen, um den ganzen Kesselinhalt gleichmäßig zu erwärmen. Dabei ist es nicht wesentlich, dass die Heizstäbe über die gesamte zur Verfügung stehende Einbautiefe reichen.
- Vor dem Kesselflansch ist ein Platz - Einbaulänge + 100 mm - für Montage etc. freizuhalten.
- Kalksteinbildung beeinträchtigt die Funktion. Bei stark kalkhaltigem Wasser sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen: z.B.: Temperaturabsenkung, Einbau einer Enthärtungsanlage, Entfernen des Kalksteines.
- Bei emaillierten Kesseln (Fremdfabrikate) ohne serienmäßiger Schutzanode bzw. wenn die Anode am Blindflansch montiert ist, welcher durch die Einbauheizung ersetzt wird, ist der Anodenschutz nach Angaben des Herstellers vorzunehmen.
- Es ist dafür Vorsorge zu treffen, dass durch Einwirkung fremder Energiequellen keine Temperaturerhöhung über 95°C stattfindet.

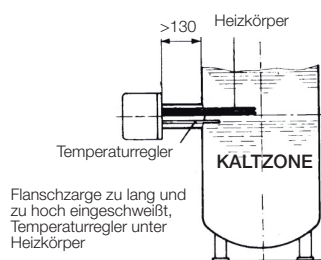
### A) WAAGRECHTER EINBAU

Bei allen Typen zulässig

**Richtig**



**Falsch**

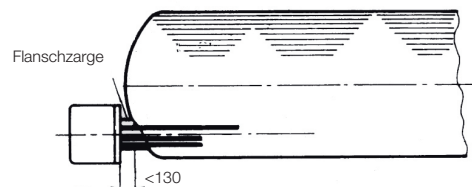


### C) WAAGRECHTER EINBAU IN LIEGENDE BEHÄLTER

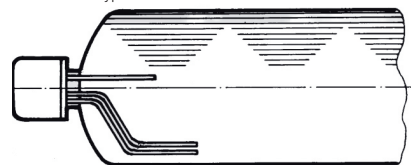
Bei allen Typen zulässig

**Richtig**

bei Liegespeichern mit exzentrischem Flansch sind alle Typen zulässig

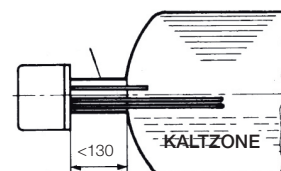


bei Liegespeichern mit Mittelflansch ist nur die Type RUL 18-2/5 sinnvoll.



**Falsch**

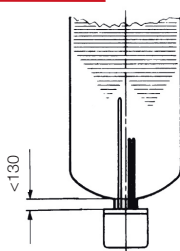
Flanschcharge zu lang und zu hoch eingeschweißt.



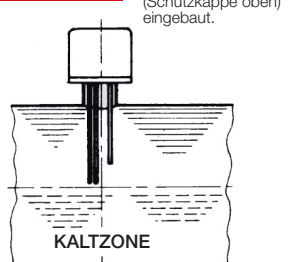
### B) SENKRECHTER EINBAU VON UNTEN

Nur bei den Typen REU 18..., RDU 18...

**Richtig**



**Falsch**



Einbauheizung zu hoch und in verkehrter Lage (Schutzkappe oben) eingebaut.



# TECHNISCHE DATEN

## ELEKTRO-EINBAUHEIZUNGEN

Flanschdurchmesser 180 mm (REU18, RDU 18, RSW 18, RUL 18, KDW 1, TDW 1)

Flanschdurchmesser 240 mm, nur für waagrechten Einbau (RDW 2, RSW 2)

Höhe der Schutzkappe, 150 mm bei Durchmesser 240 mm, 120 mm bei Durchmesser 180 mm

Tropfwassersichere Ausführung. Einstellbereich des Temperaturwählers: stufenlos einstellbar von 15°C bis ca 85°C.

Die entsprechende Flanschdichtung ist beige packt.

TEDVT: Einphasige Ausführung für Direktanschluss ~ 230 mit Schutzanode für den Einbau in Doppelmantelspeicher

REU: Einphasige Ausführung für Direktanschluss ~ 230 mit Schutzanode

RDU: Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss 3 ~ 400 Volt mit Schutzanode

RUL: Für Liegespeicher mit Mittelflansch, umklemmbare Ausführung für Direktanschluss mit Schutzanode

RDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss, bei RDW 2-9 umklemmbare Heizleistungen

KDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss, umklemmbare Heizleistungen, für Kragenflansch-Einbau

TDW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Direktanschluss, umklemmbare Heizleistungen, für Topfflansch-Einbau

RSW: Nur für waagrechten Einbau, Drehstrom-Ausführung für Schützsteuerung 3 ~ 400 Volt, umklemmbare Heizleistungen

### ACHTUNG BEIM ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS:

Die Einbaueheizungen REU, RDU, RUL, RDW, KDW, und TDW können direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Für die Einbaueheizungstypen RSW muss im Verteiler ein Schütz vorgesehen werden, welcher über den in der Einbaueheizung eingebauten Temperaturregler mittels Steuerleitung die Spannung für die Heizkörper schaltet.

### ZUBEHÖR:

Kesselflansch mit Zarge roh Type KFZ 180 - 8, KFZ 240 - 12, Zwischenflansch emailiert Type 8710, Flanschschraube M12x35.

Artikel Nr.	Type	Leistung kW	Spannung V	Schaltung		Heizkörperanzahl	Schaltgruppe			Einbaulänge mm	Montagemöglichkeit			Flanschdurchmesser mm
				direkt	über externen Schutz		1kW	2kW	3kW		waagrecht	senkrecht von unten	nur in Liegespeicher	
A 90 225	REU 18-1,7	1,7	~ 230	■		1	1,7			445	■	■		180
A 90 226	REU 18-2,0	2,0	~ 230	■		1	2,0			445	■	■		180
A 90 227	REU 18-2,5	2,5	~ 230	■		1	2,5			445	■	■		180
A 90 228	REU 18-3,3	3,3	~ 230	■		1	3,3			445	■	■		180
A 90 229	RDU 18-2,5	2,5	3 ~ 400	■		3	2,5			445	■	■		180
A 90 230	RDU 18-3,0	3,0	3 ~ 400	■		3	3,0			445	■	■		180
A 90 231	RDU 18-3,8	3,8	3 ~ 400	■		3	3,8			445	■	■		180
A 90 232	RDU 18-5,0	5,0	3 ~ 400	■		3	5,0			445	■	■		180
A 90 233	RDU 18-6,0	6,0	3 ~ 400	■		3	6,0			445	■	■		180
A 90 234	RDW 18-7,5	7,5	3 ~ 400	■		3	7,5			445	■			180
A 90 235	RDW 18-10,0	9,9	3 ~ 400	■		3	9,9			445	■			180
A 90 261	KDW 1-4,0	4,0	3 ~ 400	■		3	2,0	2,7	4,0	375	■			180
A 90 262	KDW 1-6,0	6,0	3 ~ 400	■		3	3,0	4,0	6,0	375	■			180
A 90 263	KDW 1-8,0	8,0	3 ~ 400	■		3	4,0	5,0	8,0	440	■			180
A 90 264	KDW 1-10,0	10,0	3 ~ 400	■		3	5,0	6,5	10,0	530	■			180
A 90 250	TDW 1-4,0	4,0	3 ~ 400	■		3	2,0	2,7	4,0	375	■			180
A 90 251	TDW 1-6,0	6,0	3 ~ 400	■		3	3,0	4,0	6,0	375	■			180
A 90 252	TDW 1-8,0	8,0	3 ~ 400	■		3	4,0	5,0	8,0	440	■			180
A 90 253	TDW 1-10,0	10,0	3 ~ 400	■		3	5,0	6,5	10,0	530	■			180
A 90 236	RSW 18-12,0	12,0	3 ~ 400		■	3	12,0			530	■			180
A 90 237	RSW 18-15,0	15,0	3 ~ 400		■	3	15,0			630	■			180
A 90 238	RUL 18-2,5 umklemmbar auf...	2,0 2,65 4,1 4,65	~ 230 ~ 230 3 ~ 400 3N ~ 400	■ ■ ■ ■		3 3 3 3	2,2 2,65 4,1 4,65			500 500 500 500	■ ■ ■ ■		■ ■ ■ ■	180 180 180 180
A 90 202	RDW 2-9U umklemmbar auf...	6,0 7,5 9,0	3 ~ 400 3 ~ 400 3 ~ 400	■ ■ ■		6 6 6	6,0 7,5 9,0			430 430 430	■ ■ ■			240 240 240
A 90 204	RSW 2-24U umklemmbar auf...	12,0 16,0 24,0	3 ~ 400 3 ~ 400 3 ~ 400		■ ■ ■	6 6 6	12 12 12	4 12		530 530 530	■ ■ ■			240 240 240
A 90 205	RSW 2-45U umklemmbar auf...	20,0 30,0 35,0 45,0	3 ~ 400 3 ~ 400 3 ~ 400 3 ~ 400	■ ■ ■ ■		9 9 9 9	15 15 15 15	5 15 5 15		630 630 630 630	■ ■ ■ ■			240 240 240 240
A 90 265	TEDVT	2,5	~ 230	■		1	2,5			450	■	■		180

# EINBAU-RIPPENROHRWÄRMETAUSCHER

## TYPENREIHE RWT

Durch Verwendung eines Einbau-Rippenrohrwärmetauschers ist es möglich, einen Speicher mit Flansch indirekt zu beheizen und damit zum Registerspeicher nach- bzw. umrüsten. Eine Kombination mit CrNi (NIRO) Kesseln ist problematisch und daher nicht zu empfehlen. Als Heizmedium kommt Heizungswasser aus Alternativenergie wie Solaranlagen und Wärmepumpen, jedoch auch aus Fernwärme und konventionellen Heizkesseln in Frage. Durch den Einbau mehrerer - voneinander unabhängiger Rippenrohrwärmetauscher bzw. zusätzlichen Einbau in Rohrregister-Speicher - ist es möglich, multivalente Anlagen zu bauen.

Von der Heizquelle über die Heizungsladepumpe strömt das Heizkreismedium (Wasser oder frostsicherer Wärmeträger) durch das Rippenrohr. Auf der berippten Rohraußenseite entsteht freie Konvektion.

Die Rippenrohrwärmetauscher werden in der Regel waagrecht in den Speicher eingebaut und sind voll vom aufheizendem Wasser umspült.

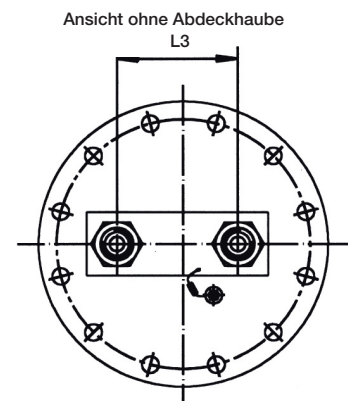
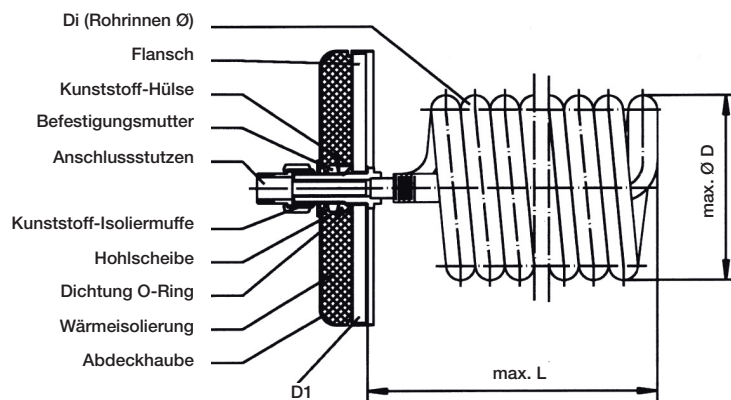
Die Einbau-Rippenrohrwärmetauscher Type RWT sind aus einem nahtlosen, wendelförmig gewickelten SF-CU Rippenrohr gefertigt und mit kompletten Anschlussverschraubungen versehen. Sie werden werkseitig auf einer emaillierten Flanschplatte, elektrisch isoliert, montiert, mit isolierenden Anschlussmuffen sowie einem Schutzstromableitwiderstand versehen. Zur Verminderung von Wärmeverlusten ist auf die Flanschplatte sowie die Anschlüsse eine wärmeisolierte, mattschwarze lackierte Stahlblechabdeckhaube montiert.



Betriebsdruck von innen wie außen max. 10 bar.

Zulässige Betriebstemperatur max. 95°C. Es ist Vorsorge zu treffen, dass durch Einwirkung fremder Energiequellen keine Temperaturerhöhung über den vorgeschriebenen Wert stattfindet.

Bei stark kalkhaltigem Wasser und Betrieb des Speichers über 60°C, sind Vorkehrungen in Form von Entkalkungseinrichtungen zu treffen, oder aber eine regelmäßige Reinigung vorzunehmen, da sich die Wärmeübertragungsleistungen erheblich reduzieren.



Artikel Nr.	Type	Heizfläche m <sup>2</sup>	Flansch Ø - Loch	max. Ø mm	Einbaulänge mm	Anschluss G	L <sub>3</sub>	Inhalt in Liter
A 90 503	RWT 2-180	1,8	240 - 12 Loch	170	450	3/4"	100	1,6
A 90 505	RWT 2-360	3,6	240 - 12 Loch	170	650	1"	100	3,0
A 90 506	RWT 2-450	4,5	240 - 12 Loch	170	790	1"	100	3,5
A 90 610	RWT 1-110 D*	1,1	180 - 8 Loch	110	370	3/4"	60	0,8
A 90 613	RWT 1-140 D*	1,4	180 - 8 Loch	110	440	3/4"	60	1,5
A 90 615	RWT 2-230 D*	2,3	240 - 12 Loch	165	450	3/4"	100	1,9
A 90 616	RWT 2-310 D*	3,1	240 - 12 Loch	165	530	1"	100	2,5

\*Tauchhülse montiert (Regelmöglichkeit)

# TECHNISCHE DATEN

## EINBAU-RIPPENROHRWÄRMETAUSCHER

Die unten angeführten Tabellenwerte für die Rippenrohrwärmetauscher sind Richtwerte im neu eingebauten Zustand bei waagrecht Montage. Die Angaben erfolgen bei verschiedenen Heizwasserdurchflussmengen (Vorlauf in l/h), Vorlauf (VL)-temperaturen und Brauchwasser (BW)-aufheizung von 10 auf 45 bzw. 60°C.

- Durchlaufleistungen kW
- Warmwasserleistung in l/h
- Strömungswiderstand in mbar

Sie sind abhängig von der Einbausituation sowie von der im Kessel entstehenden Konvektion.

Da die gebräuchlichen Heizungsumwälzpumpen Förderhöhen bis maximal 450 mbar überwinden können, sollte der Strömungswiderstand im Einbau-Rippenrohrwärmetauscher nicht höher als 200 bis 250 mbar gewählt werden.

### ZUBEHÖR

- Kesselflansch mit Zarge roh KFZ 180-8, KFZ 240-12
- Zwischenflansch emailliert Type 8710
- Flanschschrauben M12 x 35
- Isolierschraubung für 3/4" und 1"

Type	VL / BW	500 l/h			680 l/h			780 l/h		
		kW	l/h	mbar	kW	l/h	mbar	kW	l/h	mbar
RWT 1 - 140 D	90/45	27,2	670	100	30,4	748	150	34,2	842	200
RWT 1 - 140 D	80/45	20,7	510	100	23,7	583	150	27,2	670	200
RWT 1 - 140 D	70/45	14,8	364	100	16,8	414	150	18,7	460	200
RWT 1 - 140 D	60/45	9,2	226	100	10,7	263	150	11,8	290	200
RWT 1 - 140 D	50/45	4,4	108	100	5,3	130	150	5,7	140	200
RWT 1 - 140 D	90/60	20,9	360	100	24,1	415	150	27,9	481	200
RWT 1 - 140 D	80/60	14,2	245	100	16,5	284	150	18,4	317	200
RWT 1 - 140 D	70/60	7,8	134	100	9,2	159	150	10,4	179	200
RWT 1 - 110 D	90/45	21,5	528	100	24,0	590	150	27,0	663	200
RWT 1 - 110 D	80/45	16,3	401	100	18,7	460	150	21,5	528	200
RWT 1 - 110 D	70/45	11,7	288	100	13,3	327	150	14,8	364	200
RWT 1 - 110 D	60/45	7,3	179	100	8,5	209	150	9,3	229	200
RWT 1 - 110 D	50/45	3,5	86	100	4,2	103	150	4,5	111	200
RWT 1 - 110 D	90/60	16,5	284	100	19,0	327	150	22,0	378	200
RWT 1 - 110 D	80/60	11,2	193	100	13,0	224	150	14,5	250	200
RWT 1 - 110 D	70/60	6,2	107	100	7,3	126	150	8,2	141	200
			860 l/h			1040 l/h			1200 l/h	
RWT 2 - 180	90/45	28,5	708	75	33,0	815	110	37,0	910	155
RWT 2 - 180	80/45	21,5	535	75	25,5	630	110	28,5	705	155
RWT 2 - 180	70/45	16,2	400	75	18,5	460	110	21,0	510	155
RWT 2 - 180	60/45	9,5	235	75	11,5	285	110	12,6	310	155
RWT 2 - 180	50/45	4,5	112	75	5,3	130	110	6,0	150	155
RWT 2 - 180	90/60	21,0	361	75	24,6	425	110	28,2	485	155
RWT 2 - 180	80/60	14,5	250	75	17,2	300	110	20,0	340	155
RWT 2 - 180	70/60	7,4	125	75	8,7	150	110	10,2	174	155
RWT 2 - 230 D	90/45	37,0	909	100	42,5	1044	150	47,5	1167	200
RWT 2 - 230 D	80/45	28,0	688	100	33,0	811	150	37,0	909	200
RWT 2 - 230 D	70/45	21,0	516	100	24,0	590	150	27,0	663	200
RWT 2 - 230 D	60/45	12,5	307	100	15,0	369	150	16,5	405	200
RWT 2 - 230 D	50/45	6,0	147	100	7,0	172	150	8,0	197	200
RWT 2 - 230 D	90/60	27,0	464	100	32,0	550	150	36,5	628	200
RWT 2 - 230 D	80/60	19,0	327	100	22,5	387	150	26,0	447	200
RWT 2 - 230 D	70/60	9,7	167	100	11,5	198	150	13,3	229	200
			1780 l/h			2200 l/h			2550 l/h	
RWT 2 - 360	90/45	63,0	1548	100	74,0	1818	150	82,0	2015	200
RWT 2 - 360	80/45	51,5	1265	100	60,0	1474	150	66,0	1622	200
RWT 2 - 360	70/45	37,0	909	100	42,0	1032	150	47,0	1155	200
RWT 2 - 360	60/45	23,0	565	100	27,0	663	150	29,0	712	200
RWT 2 - 360	50/45	11,5	282	100	13,0	319	150	14,5	356	200
RWT 2 - 360	90/60	47,0	808	100	57,0	980	150	65,0	1118	200
RWT 2 - 360	80/60	33,0	568	100	39,0	671	150	45,0	774	200
RWT 2 - 360	70/60	18,0	310	100	22,0	378	150	25,0	430	200
			1700 l/h			2000 l/h			2350 l/h	
RWT 2 - 310 D	90/45	48,0	1185	100	56,0	1382	150	64,0	1580	200
RWT 2 - 310 D	80/45	40,0	988	100	48,0	1185	150	55,0	1357	200
RWT 2 - 310 D	70/45	33,0	815	100	40,0	988	150	46,0	1135	200
RWT 2 - 310 D	60/45	20,0	493	100	25,0	617	150	28,0	692	200
RWT 2 - 310 D	50/45	8,0	198	100	9,5	235	150	12,0	296	200
RWT 2 - 310 D	90/60	38,0	658	100	43,0	745	150	50,0	867	200
RWT 2 - 310 D	80/60	30,0	520	100	34,0	589	150	40,0	693	200
RWT 2 - 310 D	70/60	15,0	260	100	17,5	303	150	20,0	347	200
			1600 l/h			1050 l/h			2250 l/h	
RWT 2 - 450	90/45	65,0	1597	100	76,0	1867	150	84,0	2064	200
RWT 2 - 450	80/45	52,0	1278	100	61,0	1499	150	67,0	1646	200
RWT 2 - 450	70/45	37,5	921	100	43,5	1069	150	48,0	1179	200
RWT 2 - 450	60/45	23,5	577	100	27,5	676	150	31,5	774	200
RWT 2 - 450	50/45	12,0	295	100	13,5	332	150	15,5	381	200
RWT 2 - 450	90/60	48,0	826	100	58,0	998	150	66,0	1135	200
RWT 2 - 450	80/60	34,0	585	100	41,0	705	150	46,0	791	200
RWT 2 - 450	70/60	19,0	327	100	23,0	396	150	26,0	447	200

# ZUBEHÖR

## ZU HEIZEINBAUTEN UND STANDSPEICHER

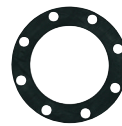
- Blindflansch 180 mm - 8 Loch und 240 mm - 12 Loch
- Flanschdichtung: 180 mm und 240 mm
- Zwischenflansch von 240 - 12 Loch auf 180 - 8 Loch
- Kesselflansche mit Zarge roh (Gesamtlänge KFZ 180 - 8: 130mm, KFZ 240 - 12: 1250mm)
- Isolierhaube 180 mm Kunststoff und 240 mm Stahlblech schwarz/ PU zum Isolieren der Blindflansche
- Type ISO 180 und ISO 240
- Verschraubungsschraube  $\frac{3}{4}$ " zum Verschließen der Heizkörpermuffe
- Anbauthermometer zu Standspeicherserie und Doppelmantelspeicher
- Anbauthermometer Ladepumpenreglerkombination zu Standspeicherserie und Doppelmantelspeicher Ladepumpenregler:  
Kontakte: 1-polige Umschaltkontakte, elektrische Schaltleistung 16A/230 V, Temperatur-Einstellbereich 30°C - 85°C  
Thermometer: siehe AHT. Die beiden Katapillarrohrfühler des Reglers und des Thermometers sind für die Doppelfühlerkanäle der Standspeicherserie konzipiert. Thermometer und Regler sind in einem mattschwarzen Kunststoffgehäuse eingebaut
- Fremdstromanode  $\frac{1}{2}$ " : Wartungsfreie elektronisch gesteuerte Fremdstromanode mit unverbräuchlicher Titananode  
Anschlussspannung ~ 230 V, Anschluss in Schuko-Steckdose, Anschlusskabel 2m, Nennstrom 100 mA, Nennleistung 0,24 VA
- Reduzierschraubung 1  $\frac{1}{4}$ " -  $\frac{1}{2}$ " zum Einbau der Fremdstromanode in die Standspeicherserie: Als Austausch gegen die serienmäßig eingebaute Magnesiumanode
- Sicherheitsgruppe SG  $\frac{3}{4}$ ", 6 bar



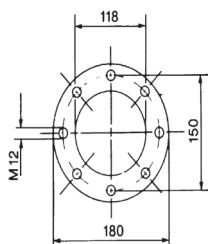
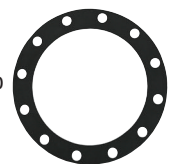
Blindflansch  
Type BFE 180 - 8



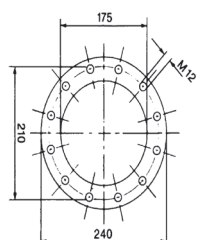
Blindflansch  
Type BFE 240 - 12



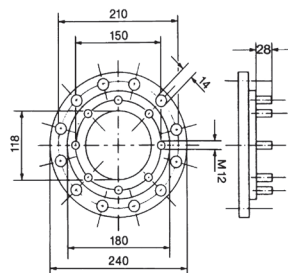
Flanschdichtung  
Type FD 180 und FD 240



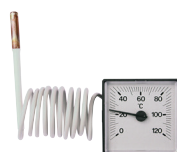
Kesselflansche  
Type KFZ 180 - 8  
für REU-1, RDU-1,  
RSW-18, RUL 18, RWT-1



Kesselflansche  
Type KFZ 240 - 12  
für RDW-2, RSW-2, RWT-2



Zwischenflansch  
Type 8710



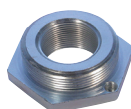
Type ATH - genau anzeigendes  
Kapillarrohrthermometer,  
Anzeige von 0 - 120°C



Type ATR



Fremdstromanode  $\frac{1}{2}$ "



Reduzierschraubung 1  $\frac{1}{4}$ " -  $\frac{1}{2}$ "



Sicherheitsgruppe mit AV, RV, in MS samt  
Tropfbecher zu SSP und Standspeicher bis  
1000 Liter Inhalt